

„FINDEN SIE HERAUS, WO IHR GELD VERSCHWINDET!“

Ständig ist das Konto überzogen? Einer der Fälle aus der Praxis von **BRIGITTE-Finanzexpertin Helma Sick**. Hier antwortet sie auf aktuelle Fragen rund ums Sparen, Anlegen, Vorsorgen, Versichern

Wie werde ich Millionärin?

Mich würde interessieren, ob man es mit Sparen schaffen kann, eine Million zu erwirtschaften. Vermutlich müsste man monatlich sehr viel Geld einsetzen, oder? Viel Geld einzusetzen und eine relativ kurze Zeit einzuplanen, ist die eine Möglichkeit. Die andere ist, mit wenig Geld und sehr viel Zeit zu planen. Ein Beispiel: Wenn eine 20-Jährige bis 67 eine Million auf dem Konto haben möchte, müsste sie 47 Jahre lang monatlich 50 Euro in einen internationalen Aktienfonds einzahlen, der in den vergangenen Jahrzehnten pro Jahr durchschnittlich 12 Prozent erwirtschaftet hat. Dann hätte sie ca. 1 Million Euro auf dem Konto (Gebühren und Steuer nicht eingerechnet).

Wann bekomme ich meine Renteninfo?

Ich bin 27, habe studiert und arbeite seit einem Jahr. Warum bekomme ich keine Renteninformation von der Deutschen Rentenversicherung? Mein Freund bekommt sie jedes Jahr.

Eine Renteninformation von der Deutschen Rentenversicherung erhalten Sie, wenn Sie mindestens 27 Jahre alt sind UND mindestens fünf Jahre versicherungspflichtig gearbeitet haben. Es dauert also noch ein paar Jahre, bis Sie regelmäßig über Ihre künftige Rente informiert werden.

Ich komme mit meinem Geld nicht aus

Ich weiß auch nicht, was ich falsch mache, ständig ist das Konto überzogen. Dabei verdiene ich ganz gut. Was soll ich denn tun?

Da hilft alles nicht – Sie müssen Ursachenforschung betreiben. Dabei hilft Ihnen eine Art private Buchführung, ein Haushaltsplan, den Sie über mehrere Monate führen sollten. Nur so finden Sie heraus, wo Ihr Geld verschwindet. Ist es die x-te teure Creme? Oder sind es die täglichen Bagels, Muffins oder Brownies, der Coffee to go? Oder doch die hinreißenden Schuhe, die gerade reduziert sind? Der Mitgliedsbeitrag für das Fitnessstudio, obwohl Sie sehr oft weder Zeit noch Lust haben hinzugehen? Machen Sie sich einen Sport daraus, das Loch in Ihrem Geldbeutel zu finden! Sie werden sehen, Sparen macht Spaß! Und ein Finanzpolster auf einem Tagesgeldkonto beruhigt.

In Diamanten investieren?

Ich besitze eine Immobilie und habe Gold gekauft. Und nun überlege ich, ob ich noch in Diamanten investiere, als Wertanlage, falls mal doch alles zusammenbricht. Was muss ich da beachten? Fachleute bezweifeln, dass Diamanten eine Geldanlage mit sicherer Wertsteigerung sind. Das werden Sie feststellen, wenn Sie Diamanten wieder zu Bargeld machen wollen. Sie kaufen ja den Stein zum Einzelhandelspreis, der höher ist als der Großhandelspreis, den Juweliere zahlen. Einen echten Gewinn kann es nur geben, wenn der Wert des Steins deutlich gestiegen sein sollte. Davon aber können Sie nicht von vornherein ausgehen. Falls Sie bei Ihrem Vorhaben bleiben: Nur lupenreine Diamanten, bei denen die vier C's stimmen, sind eine wertensichere Anlage. Die vier C's sind: Carat (Gewicht), Cut (Schliff), Colour (Farbe), Clarity (Reinheit). Der Verkäufer muss Ihnen

eine Expertise geben, in der diese Eigenschaften und die Echtheit des Diamanten bestätigt werden. Die renommiertesten Zertifikate sind z. B. ausgestellt vom Gemological Institute of America (GIA), vom Hoge Raad voor Diamant (HRD) oder dem International Gemological Institute (IGI).

Wie gleiche ich den Rentenausfall aus?

Mein Lebensgefährte und ich wollen ein Kind. Weil er sehr gut verdient, werde ich einige Jahre zu Hause bleiben. Ich mache das gern, aber die Auszeit geht ja zu Lasten meiner Rente. Was tun?

Sie sollten mit Ihrem Partner vereinbaren, dass er Ihnen Ihren Rentenausfall ersetzt. Lassen Sie sich bei der Deutschen Rentenversicherung oder einer unabhängigen Rentenberaterin (Adressen unter www.rentenberater.de) berechnen, wie hoch der Rentenausfall in etwa sein wird. Ihr Partner kann diesen Betrag einmalig oder in monatlichen Raten für Sie in eine Riester-Rente, eine private Rentenversicherung oder in Fonds einzahlen. **B**



Helma Sick arbeitet seit 29 Jahren als unabhängige Finanzberaterin für Frauen. Sie führt in München das von ihr gegründete Unternehmen „frau & geld“ gemeinsam mit Renate

Fritz. Ihr aktuelles Buch, das sie gemeinsam mit der ehemaligen Bundesfamilienministerin Renate Schmidt geschrieben hat, heißt: „Ein Mann ist keine Altersvorsorge. Warum finanzielle Unabhängigkeit für Frauen so wichtig ist“ (208 S., 16,99 Euro, Kösel).